

Hier gibt's Bantam!

So kommen Sie an samenfestes Bio-Saatgut:



SELBER VERMEHREN UND TAUSCHEN

Um Saatgut aus der letzten Ernte anzubieten oder von anderen „Bantamesen“ zu bekommen, nutzen Sie das Forum www.bantam-mais.de/forum auf unserer Webseite. Dort finden Sie auch weitere Bezugsquellen.

IM BIOLADEN

Dank unserer Kooperation mit dem Naturkost-Großhandel [die regionalen] www.dieregionalen.de finden Sie Bantam-Mais in den meisten Naturkostläden. Hier eine Liste von Versandquellen, die Bantam und andere samenfeste Sorten anbieten. Eine Liste aller Naturkostläden finden sie bei www.schrotundkorn.de

VERSAND:

www.bingenheimersaatgut.de – Die Bingenheimer Saatgut AG bietet Golden Bantam und Blaues Wunder in größeren und kleinen Mengen und Demeter-Qualität an. 10 Cent pro Tüte werden an die Aktion Bantam Mais gespendet. Im Bantam-Shop der Bingenheimer Saatgut AG gibt es weitere von Bantam empfohlene samenfeste Sorten.

www.bringmirbio.de – bringmirbio.de
www.bundladen.de – BUNDLaden
www.sativa-rheinau.ch – Sativa Rheinau
www.dreschflegel-saatgut.de – Dreschflegel GbR
www.reinsaat.at – Reinsaat
www.biogartenversand.de – Bioland Hof Jeebel GbR
www.bio-saatgut.de – Bio-Saatgut

FÜR SPEZIALISTINNEN:

www.vern.de – Der V.E.R.N. Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg e.V. vermehrt und vertreibt in kleinen Mengen alte regionale Landsorten (Zucker-, Zahn- und Perlmais).

www.nutzpflanzenvielfalt.de – Der VEN Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e. V. setzt sich für den Erhalt und die Vergrößerung der Arten- und Sortenvielfalt von Nutz- und Wildpflanzen ein.

www.arche-noah.at – Arche Noah betreut in Österreich und Deutschland ein großes Saatgutnetzwerk. Ihr Sortenarchiv umfasst tausende alte und regionale Kultursorten.

Warnung vor „F1“: Hybridsorten erkennen Sie an der Bezeichnung „F1“ auf den Samentüten. Auch in anderen Saatgutläden finden Sie noch samenfeste Sorten.

Es lebe die Vielfalt!

Wir sagen: Bantam!

Ein „Zwergenaufstand“ geht durch Deutschland:

Um gegen den Anbau von Gentechnik-Mais zu protestieren, bauen Gärtner, Bauern und sogar Balkon-Besitzer seit Jahren den samenfesten Traditionsmais „*Golden Bantam*“ an. Mittlerweile blüht nicht nur Bantam, sondern eine bunte Vielfalt von Maissorten, deren Saatgut (anders als bei Hybridmais) vermehrt und getauscht werden kann, an über 60.000 Standorten in Deutschland. Die „*Goldene Bantam Karte*“ von Deutschland zeigt wo. Der Gentechnik-Anbau ist zwar seit 2009 in Deutschland wieder verboten, aber die Bewegung ist nicht mehr aufzuhalten. 2010 kam der Leinsamen „*Blaues Wunder*“ hinzu. 2011 ergänzen weitere Sorten, deren Samen weitergezüchtet und untereinander ausgetauscht werden können, die Vielfalt, die auch im Garten von Hybriden und Monopolen bedroht ist.



Die EU will 2011 Monsanto's Gentechnik-Mais MON810 erneut und die Sorten NK603 und 1507 neu zulassen. Eine Neuzulassung von MON810 würde die nationalen Anbauverbote in Deutschland und sechs weiteren EU-Staaten außer Kraft setzen.

Nur der beharrliche und entschlossene Widerstand vor Ort wird auch weiterhin den Anbau von Gentechnik in Deutschland und Europa verhindern.



Unser Motto:

Wo Bantam steht, wächst keine Gentechnik.

Helfen Sie deshalb mit, Deutschland auch 2011 zu vergolden: In der „*Goldenen Bantam Karte*“ tragen wir alle Anbau-Standorte von gentechnikfreiem und samenfestem Zuckermis ein, der vor Gentechnik geschützt werden muss. Damit das vor Ort auch jeder sieht, gibt es wetterfeste Plakate, mit denen Sie Ihren Garten zur gentechnikfreien Zone erklären.

Die Aktion Bantam-Mais wird von folgenden Organisationen und Unternehmen getragen:



Wir sind Bantam.

www.bantam-mais.de

Wenn wir jetzt noch länger warten, wächst Gentechnik in unserm Garten.



Eine Aktion von

SOS
save our seeds
in der
ZUKUNFTSSTIFTUNG
LANDWIRTSCHAFT

NEU:
Vielfalt, die sich selbst vermehrt –
Bantam's samenfeste
Vielfalts-Mischung

Wir sagen:

Bantam!

Gentechnikfrei seit 1902



Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Auf unserer Webseite www.bantam-mais.de finden Sie immer die neuesten Informationen, Anbautipps und Aktionen. Im Forum können Sie sich mit anderen Bantamesen austauschen und Ihre Bantam-Bilder veröffentlichen.

Die aktuellsten Nachrichten zum Thema Gentechnik finden Sie bei unseren Kolleginnen vom Informationsdienst Gentechnik unter www.keine-gentechnik.de

Es geht um die Zukunft der Landwirtschaft

Gentechnik bedroht die Vielfalt in der Landwirtschaft. Sie ist nur eine Form der Industrialisierung unserer Äcker und Höfe. Deshalb unterstützen wir die gemeinsame Kampagne „Meine Landwirtschaft“ für eine EU-Agrarreform, die bäuerliche und ökologische Landwirtschaft unterstützt. 2011 entscheidet sich die Zukunft der EU-Agrarpolitik. www.meine-landwirtschaft.de



„Gentechnik in der Landwirtschaft bedroht die Artenvielfalt, den biologischen Landbau, die Imker, die Wahlfreiheit der Verbraucher und auch der Gärtnerinnen und Gärtner. In unserem Garten wächst deshalb heuer Bantam-Mais. In Ihrem hoffentlich auch.“

Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) Deutschland e.V., Schirmherr der Aktion Bantam-Mais

So wächst Bantam!

10 Schritte zum Erfolg – mit Bantam durch das Jahr

1. Saatgut bei einer der Bezugsquellen oder im Bantam-Forum bestellen.
2. Eigenen Anbaustandort per Post an „Save Our Seeds“ oder online melden – so entsteht die „Goldene Bantam-Karte von Deutschland“.
3. Weitere Mitmach-Karten und Plakate bestellen und verteilen.
4. Mit einer Spende zur Finanzierung der Aktion beitragen.
5. Mitte/Ende April Mais eventuell an frostfreiem, sonnigem Ort (unter Glas) vorziehen und Leinsamen „Blaues Wunder“ für Körnergewinnung oder Gründüngung säen.
6. Anfang Mai (nach dem letzten Frost) Mais an sonnigem, nährstoffreichem Ort in einem Block und Abständen von 45 cm aussäen oder einsetzen und immer etwas feucht halten.
7. Bantam mit einem wetterfesten Plakat erkennbar machen. Gemeinsame Pflanz-Aktionen organisieren, nicht nur im eigenen Garten.
8. Im September den Süßmais in der Milchreife ernten (Körner sind noch hell, weich und innen milchig) und frisch genießen. Zur Konservierung notfalls kurz kochen und dann einfrieren, sonst verliert er seine Süße. Die frühesten und schönsten Kolben als Saatgut vom Munde absparen und abreifen lassen.
9. Im Oktober, wenn die Hüllblätter braun werden, die Saatgut-Kolben ernten, die Blätter zurückziehen und an einem warmen, luftigen Ort zum Trocknen aufhängen. Körner nach und nach abribbeln und weiter trocknen. Sie werden dunkelgelb, glasig und schrumpelig-kantig.
10. Im Frühjahr 2012: Eigenes Saatgut verteilen und aussäen und die Anbaustandorte melden.



Saatgut für schmackhafte Vielfalt und als aktives Zeichen gegen Gentechnik



Golden Bantam Zuckermais!

Golden Bantam wurde im Jahre 1902 als erster gelber Süßmais auf den Markt gebracht. Besonders an dieser Sorte ist, dass ihre Körner im nächsten Jahr wieder ausgesät werden können, denn Golden Bantam ist samenfest. Er ist kein Hybridmais wie die meisten heute angebaute Sorten. Hybride sollen verbesserte Erträge bringen, eignen sich aber nicht für die Wiederausfaat im nächsten Jahr. Wer Hybridmais anbaut, muss daher jedes Jahr neues Saatgut kaufen, anstatt es selbst nachzuzüchten und dabei vielleicht durch geschickte Auslese sogar noch zu verbessern und dem eigenen Garten anzupassen.

Bantam's Blaues Wunder!

Bantam's Blaues Wunder ist Blauer Lein (*Linum usitatissimum*). Die alte, elegante und anspruchslose Kulturpflanze eignet sich zur Gründüngung, als Bienenweide und für die Gewinnung kleiner aber feiner Mengen an Leinsamen. Der gentechnisch veränderte Leinsamen „CDC Triffid“ wurde Ende 2009 in 36 Ländern in Brot und Müsli entdeckt und führte zu groß angelegten Rückruf-Aktionen. Triffid ist nirgends auf der Welt zugelassen. Dennoch hatte er sich unbemerkt in herkömmlichem Saatgut vermehrt. Seither muss aller Leinsamen aus Kanada auf gentechnische Verunreinigungen geprüft werden.



Bantam's samenfeste Vielfalts-Mischung!

In den letzten Jahrzehnten hat die Agrar-Industrie vor allem ein Ziel verfolgt: mehr Gewinn durch mehr Ertrag. Das hat zu einem dramatischen Rückgang der Arten geführt: 75 Prozent der Biodiversität an Kulturpflanzen ist für immer verloren. Agro-Gentechnik verstärkt diese Entwicklung dramatisch. Auch im Garten ist die Vielfalt durch Hybride und Monopole bedroht. Aus diesem Grund empfehlen wir, nur samenfeste statt hybride Sorten anzubauen, deren Samen weitergezüchtet und untereinander ausgetauscht werden können.

SONNENBLUME

Einblütige, samenfeste Sonnenblumensorte mit goldgelben Zungenblüten. Dank Ausbildung von Pollen hervorragende Insektenweide.

GELBE ZUCCHINI

Buschförmige Zucchettisorte mit gelben, keulenförmigen Früchten mit sehr zarter Haut. Samenfest!

KOHLRABI

Weißgrüne, raschwachsende und zuverlässige Sorte, die nicht holzig wird. Lässt sich im Garten mit vielen anderen Kulturen kombinieren. Samenfest!



Weitere Informationen und Hintergründe zu Bantam's samenfestem Vielfalts-Mix und Bezugsquellen finden Sie auf www.bantam-mais.de

Auch im Bantam-Shop der Bingenheimer Saatgut AG gibt es dieses Jahr von Bantam empfohlene Sorten, mit denen Sie leckeren Protest in Garten und Balkon aussäen können!

Spenden für die Aktion Bantam-Mais:

Diese Aktion finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag an:

Zukunftsstiftung Landwirtschaft
Konto-Nr.: 30 00 54 16
GLS Gemeinschaftsbank Bochum
BLZ: 430 609 67
Stichwort Bantam-Mais



Spenden an die Zukunftsstiftung Landwirtschaft sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung (ab 50 €) bekommen Sie, wenn Sie uns ihre Anschrift mitteilen (auf der Überweisung oder per E-mail).

Standortmeldung

Am Besten online unter www.bantam-mais.de oder ausschneiden und per Post an
Save Our Seeds, "Aktion Bantam Mais 2011"
Marienstr. 19 – 20, 10117 Berlin
Oder per Fax an 030 / 27 59 03 12

Ich baue an folgendem Standort „Golden Bantam“ oder anderen samenfesten Mais an und will ihn auch in Zukunft gentechnikfrei genießen. Das Saatgut, das ich daraus gewinne, muss frei bleiben von gentechnischen Einkreuzungen. Bitte tragen Sie den Standort in die Goldene Bantam Karte von Deutschland ein.

PLZ, ORT:

- Ich baue gentechnikfreien Leinsamen „Blaues Wunder“ an
- Bitte informieren Sie mich über den Fortgang der Aktion Bantam 2011 und ob in meinem Umkreis (PLZ) Gentechnik-Mais angebaut wird unter folgender E-mail oder Fax-Nummer:
- Bitte schicken Sie mir ___ Exemplare dieser Mitmach-Karte zum Verteilen, ___ A3-Poster, ___ A1-Poster und ___ Aufkleber.

VORNAME, NACHNAME:

PLZ, ORT, STRASSE:

DATUM, UNTERSCHRIFT

Ihre Daten werden ausschließlich zu dem von Ihnen benannten Zweck verwendet und weder weitergegeben noch veröffentlicht. Sie können jederzeit eine Löschung ihrer Daten veranlassen.

www.bantam-mais.de

ORGANISATION UND KONTAKT:

„Save Our Seeds“, Aktion Bantam-Mais

Marienstraße 19–20, 10117 Berlin

Tel.: 030 / 24 04 71 46, Fax: 030 / 27 59 03 12

www.bantam-mais.de E-Mail: info@bantam-mais.de